

Disp.-F. 307 207, Tilg.-F. 1 870 435, Ern.-F. 1 500 000, Grat. 37 539, Talonsteuer-Res. 20 000, Schuldverschreib.einlös. 5650, do. Schuldverschreib.-Aufgeld 54 125, do. Zs.-Kto 70 059, Kredit. 775 291, Div. 590 000, Grat. 25 000, Tant. an A.-R. 42 856, Vortrag 303. Sa. M. 19 110 469.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 30 522, Schuldverschreib.-Aufgeld 2650, Steuern 113 197, Zs. 66 973, Schuldverschreib.-Zs. 269 859, Tilg.-F. 247 911, Kriegsunterstütz. 156 954, Reingewinn 718 160. — Kredit: Vortrag 4591, Geschäftsgewinn 1 601 638. Sa. M. 1 606 229.

Kurs: Die Aktien sind an keiner Börse eingeführt.

Dividenden 1901—1917: 7, 8, 9, 11, 12, 10, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10 %
 Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Franz Strandt, Kurt Loebinger, Berlin; Stellv. Otto Hallbauer, Schwarzenberg.
Prokurist: Dr. Ing. Gust. Siegel, Berlin.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Paul Mamroth, stellv. Vors. Geh. Baurat Prof. Dr. Georg Klingenberg, Stadtrat Leopold Aschenheim, Dir. Alb. Hempel, Berlin; Komm.-Rat Dr. jur. Georg Heimann, Breslau. **Zahlstellen:** Für Div.: Wie bei Anleihe I.

Niedersächsische Kraftwerke, Akt.-Ges. in Osnabrück.

Gegründet: 15./4. 1912; eingetr. 8./5. 1912. Gründer: Ges. für elektr. Unternehmungen, Elektr. Licht- u. Kraftanlagen Akt.-Ges., Akt.-Ges. für Elektrizitäts-Anlagen etc.

Zweck: Erzeugung u. Ausnutzung elektr. Stromes in jeder Art, insbesondere zur Beleuchtung u. Kraftübertragung, sowie der Betrieb aller zur Erfüllung des Zweckes der Ges. dienenden und darauf bezüglichen Geschäfte. Die Ges. bezweckt auf Grund geschlossener Verträge die Erzeugung u. Verteilung elektr. Kraft in den Kreisen Osnabrück (Stadt und Land), Wittlage, Bersenbrück, Lübbecke, Diepholz, Melle, Iburg, Tecklenburg, Halle i. W., Amt Vechta etc. Sie übernahm zu diesem Zwecke die vorhandene Zentrale der Hannoverischen Kolonisations- u. Moorverwertungs-Ges. im Schweger Moor für ca. 3000 PS Maschinenleistung u. errichtet eine neue Dampfzentrale im Anschluss an fiskalische Kohlenzechen bei Ibbenbüren mit einer Leistung von 27 000 PS.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 4 000 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1914 um M. 2 000 000, begeben zu pari, davon eingezahlt 25 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Resteinzahl. auf junge Aktien 1 500 000, Verwalt.-Gebäude 88 475, Grundstücke 134 109, Stromerzeug.-Anlagen 4 882 153, Leitungsnetze 7 952 894, Werkstätten 1, Inventar 1, Apparate u. Werkz. 1, Kraftwagen 1, Waren 362 352, Betriebsmaterial 55 467, in Arbeit befindl. Installationen 2646, Kassa 2972, Bankguth. 59 116, Debit. 591 280, Kaut. 31 521. — Passiva: A.-K. 4 000 000, junge Aktien 2 000 000, Hypoth. 50 000, R.-F. 35 674 (Rüekl. 7376), Kredit. 8 518 991, Abschreib.-F. 873 500, Talonsteuer-Res. 32 000, Div. 135 000, Vortrag 17 827. Sa. M. 15 662 994.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Verwalt.-Unk. 928 283, Zs. 361 559, Abschreib. 15 611, Abschreib.-F. 220 000, Talonsteuer-Res. 6000, Reingewinn 160 204. — Kredit: Vortrag 12 668, Betriebseinnahmen 1 678 989. Sa. M. 1 691 658.

Dividenden 1912—1917: 0, 4, 4, 3, 3, 3 %.

Direktion: Landrat a. D. Hans von Raumer, Ing. Hugo Kochendörffer.

Prokuristin: Erna Minckley.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Oskar Oliven, Stellv.: Dir. Dr. Paul Steiner, Berlin; Dir. Cuno Feldmann, B.-Grunewald; Dir. Heinr. Hellenbroich, B.-Südende; Dir. Rud. Menckhoff, B.-Steglitz; Dir. Justus Breul, Berlin; Dir. Sommerfeldt, Charlottenburg; Oberbürgermeister Dr. Jul. Rissmüller, Osnabrück; Dir. Rich. Pilz, Esslingen.

Paderborner Elektrizitätswerk u. Strassenbahn Akt.-Ges. in Paderborn.

Gegründet: 9./1. 1909; eingetr. 1./2. 1909. Gründer: Stadt Paderborn; Rheinisch-Westfäl. Elektrizitätswerk in Essen (Ruhr); Provinzialverband der Provinz Westfalen, Münster i. W.; Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr); Verlagsbuchhändler Ferd. Schöningh, Paderborn.

Zweck: Versorgung der Stadt Paderborn und ihrer Einwohner, der Gemeinde Neuhaus, des Sennelagers und seiner Einwohner mit elektrischer Energie für Licht, Kraft und andere Zwecke; Übernahme und Betrieb der vorhandenen und noch zu erbauenden Strassenbahn sowie die Versorgung angrenzender Orte oder Gemeinden mit elektrischer Energie. Die Ges. übernahm von der Westfäl. Kleinbahn-A.-G. die elektr. Strassenbahn Paderborn-Neuhaus-Senne; 1909/11 erfolgte der Bau der neuen Kleinbahnstrecke von Paderborn u. Lipp-springe nach Schlangen (eröffnet im Frühjahr 1911), sowie der Bau eines Elektrizitätswerkes in Paderborn, seit Okt. 1909 im Betrieb. Es waren am 31./12. 1916 angeschlossen 34 Ortschaften. Die Gesamtstromabgabe betrug in 1915—1916 4 569 060, 5 022 532 Kwst. Die Einnahmen aus dem Stromverkauf stiegen 1915 auf M. 531 229, 1916 auf M. 595 508, Anschlusswert Ende 1916 6359 Kw. Der Betrieb der 13,8 km langen Strassenbahnlinie Schlangen-Kohlstädt-Externsteine-Horn wurde 31./3. 1912 eröffnet. Die Betriebseröffn. der Strassen-